

Daumer, Georg Friedrich: [wohl ist Hafis ein Schwätzer] (1837)

- 1 Wohl ist Hafis ein Schwätzer,
- 2 Der Nichtiges zu Markte bringt;
- 3 Wohl ist Hafis ein Sänger,
- 4 Der immer nur dasselbe singt –

- 5 Doch darfst du ihm nicht sagen:
- 6 »du halte deinen Odem an!«
- 7 Geh' auf die Flur und höre,
- 8 Wie's im Gebüsche singt und klingt!

- 9 Was hemmet dort dem Vogel
- 10 Die Triller- und die Schmetterlust,
- 11 Die ihm, so lang er lebet,
- 12 Aus ewig heller Kehle dringt?

(Textopus: [wohl ist Hafis ein Schwätzer]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47494>)